

AZ-Sicherheits-Gasschlauchleitungen nach DIN 3383

Typ: VA-VA

DVGW-Reg.-Nr.: DIN DVGW NG-4605 A0 0800

- nach DIN 3383 geprüft und DIN-DVGW registriert
- für die Installation von Gasgeräten mit Elektroanschluß geeignet
- für den Einsatz von Flüssiggas sind die TRF (Technische Richtlinien Fertigung) zu beachten
- in der Hausinstallation dürfen nur Längen (L) von 500, 800, 1000, 1250 und 1500mm verwendet werden. Längere Schlauchleitungen sind nur für gewerbliche und industrielle Zwecke zulässig und besitzen keine DVGW-Registrierung.
- maximaler Betriebsdruck: 100mbar
- maximal zulässige Temperatur: +135°C

Einbauvorschrift

1. Schlauchlänge so wählen, dass die Gasschlauchleitung nach dem Einbau zwanglos hängt. Erforderlichenfalls 90°-Fitting verwenden.
2. Die Gasschlauchleitung darf nicht auf Zug und / oder Drehung beansprucht werden.
3. Biegeradien dürfen nicht kleiner als 150mm sein.
4. Gasschlauchleitungen nicht durch heiße Zonen führen (z.B. heiße Abgasbereiche).
5. Das geräteseitige Anschlussstück ist eine feste Muffe mit Innengewinde Rp ½ - DIN 2999 (ISO7/1). Zum Abdichten sind DVGW-zugelassene Dichtmittel zu verwenden. Nicht mehr Dichtmittel als erforderlich verwenden. Zu viel Dichtmittel kann zum Aufreißen der Gewindemuffe führen.
6. Zum Aufschrauben der Gewindemuffe stets die Sechskantflächen der Gewindemuffe führen.
7. Anschlussstecker erst an die Gassteckdose anschließen, wenn der geräteseitige Anschluß abgeschlossen ist!

